

21.05.2026 09:47

Über 200 neue Gemeinden seit 2023



Seit 2023 sind über 200 neue Gemeinden im BFP entstanden - ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu 513 neuen Gemeinden bis 2033. (Bild/Grafik: StartUp Church)

Mehr als 200 neue Gemeinden seit 2023: Der Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP) erreicht im Mai 2026 einen weiteren Meilenstein in seiner Gemeindeentwicklung. Was als mutige Vision formuliert wurde, zeigt inzwischen konkrete Wirkung. Als Teil der Initiative MM33 verfolgt der BFP das Ziel, bis zum Jahr 2033 insgesamt 513 neue Gemeinden in Deutschland zu gründen. Hinter dieser Ausrichtung steht die Überzeugung, dass neue Gemeinden ein wichtiger Weg sind, um Menschen zu erreichen und neue geistliche Heimatorte entstehen zu lassen.

Die **aktuellen Zahlen** unterstreichen diese Entwicklung: Zum Stichtag 1. Januar 2026 zählt der BFP 1.119 Ortsgemeinden. Anfang 2024 waren es noch 966, im Jahr 2021 insgesamt 872 Gemeinden. Damit hat sich die Zahl der Gemeinden innerhalb weniger Jahre deutlich erhöht.

Dieser Meilenstein ist zugleich Ansporn. Gemeindegründung bleibt ein strategischer Schwerpunkt im BFP - in urbanen Räumen ebenso wie in ländlichen Regionen, unter jungen Menschen, Familien und Menschen unterschiedlicher kultureller Prägung. Viele neue Gemeinden sind aus mutigen Gründungsteams, bestehenden Ortsgemeinden und neuen missionarischen Initiativen entstanden. Dahinter stehen Leiterinnen und Leiter, die Verantwortung übernehmen

und Gemeinden, die bereit sind, sich zu multiplizieren.

Die Vision MM33 lebt damit nicht nur als Zukunftsprojekt, sondern zeigt bereits konkrete Auswirkungen im Bund. Zugleich bleibt das Ziel klar: weitere Gemeinden zu gründen und Menschen in Deutschland mit dem Evangelium zu erreichen.

[Zurück](#)